



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 14/18

Donnerstag, 05. April 2018

### Natur

## **Naturschutzfachkartierung im Landkreis Erding gestartet**

+++ Im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) beginnt im Landkreis Erding derzeit die Naturschutzfachkartierung. In zweijähriger Kartierungsarbeit werden vor allem ausgewählte seltene Tierarten in ihren Lebensräumen erfasst. Gegenstand der Kartierung sind sechs Artengruppen: Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Schmetterlinge, Heuschrecken und ausgewählte Pflanzenarten. Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2020 vorliegen. +++

In den Jahren 2013 und 2014 hat das LfU die Biotopkartierung im Landkreis aktualisiert. Dabei wurden ca. 2.700 ha Biotopflächen dokumentiert. Der Schwerpunkt der Biotopkartierung liegt auf der Erfassung der Lebensräume von Pflanzengemeinschaften. Da Biotopflächen nicht immer deckungsgleich mit den Lebensräumen seltener Tierarten sind, geht die Naturschutzfachkartierung einen Schritt weiter und rückt nun die Lebensräume seltener Tierarten in den Fokus: Wo gibt es im Landkreis beispielsweise den Kleinen Wasserfrosch, seltene Libellen oder Perlmutterfalter? Die Arbeiten werden auf ausgewählten Flächen von zwei Fachbüros aus München und Pforzheim durchgeführt. Der Freistaat Bayern stellt für die Kartierungsarbeiten rund 155.000 Euro zur Verfügung.

Die Daten der Naturschutzfachkartierung ermöglichen Aussagen zur Bestandsentwicklung seltener Arten im Landkreis. Mit ihrer Hilfe können Fördermaßnahmen für bedrohte Arten gezielt umgesetzt werden. Das LfU koordiniert die Arbeiten bayernweit und stellt die Ergebnisse auf Anfrage für Planungsvorhaben zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet:

[www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm)